Rotmilan

Online-Vortrag für Horstpat*innen

- Kennzeichen
- Lebensraum/Verbreitung
- Brutplatzkontrollen
- Feststellung des Bruterfolgs
- Gefährdung
- Horstsuche

Kennzeichen

Foto: M. Krause

Bornkamp/SE, 22.03.2021

Foto: D. Nill

Foto: Zylla

Foto: Kreinz

Foto: Vorbusch

Foto: static.flick

digitale-naturfotografie.de

Foto: surfbirds.com

Foto: Privat, Lippische Landes-Zeitung

Rotmilan

44,6 cm

Mäusebussard

33,3 cm

Habicht

28,9 cm

6. Handschwingen
Weibchen

Biologischer Nutzen eines langen Gabelschwanzes ?

Kennzeichen

Altvogel	Jungvogel
Geschlechter gleich gefärbt	
Sexualdimorphismus (W etwas größer als M)	
Weißes Handschwingenfeld auf der Flügelunterseite	
Rötliches, kontrastreiches Gefieder	Rötlich-gelbbraunes, verwaschenes Gefieder mit hellen Federrändern/-spitzen
Grauer Kopf	Graubrauner Kopf
Gelbe Iris	Braune Iris
Langer, tief gegabelter Schwanz	Langer, flach gegabelter Schwanz
	Subterminale schwarze Endbinde am Schwanz
Helles Band auf Oberflügeln	

Lebensraum/ Verbreitung

Travetal bei Reinfeld/OD

Reviergröße

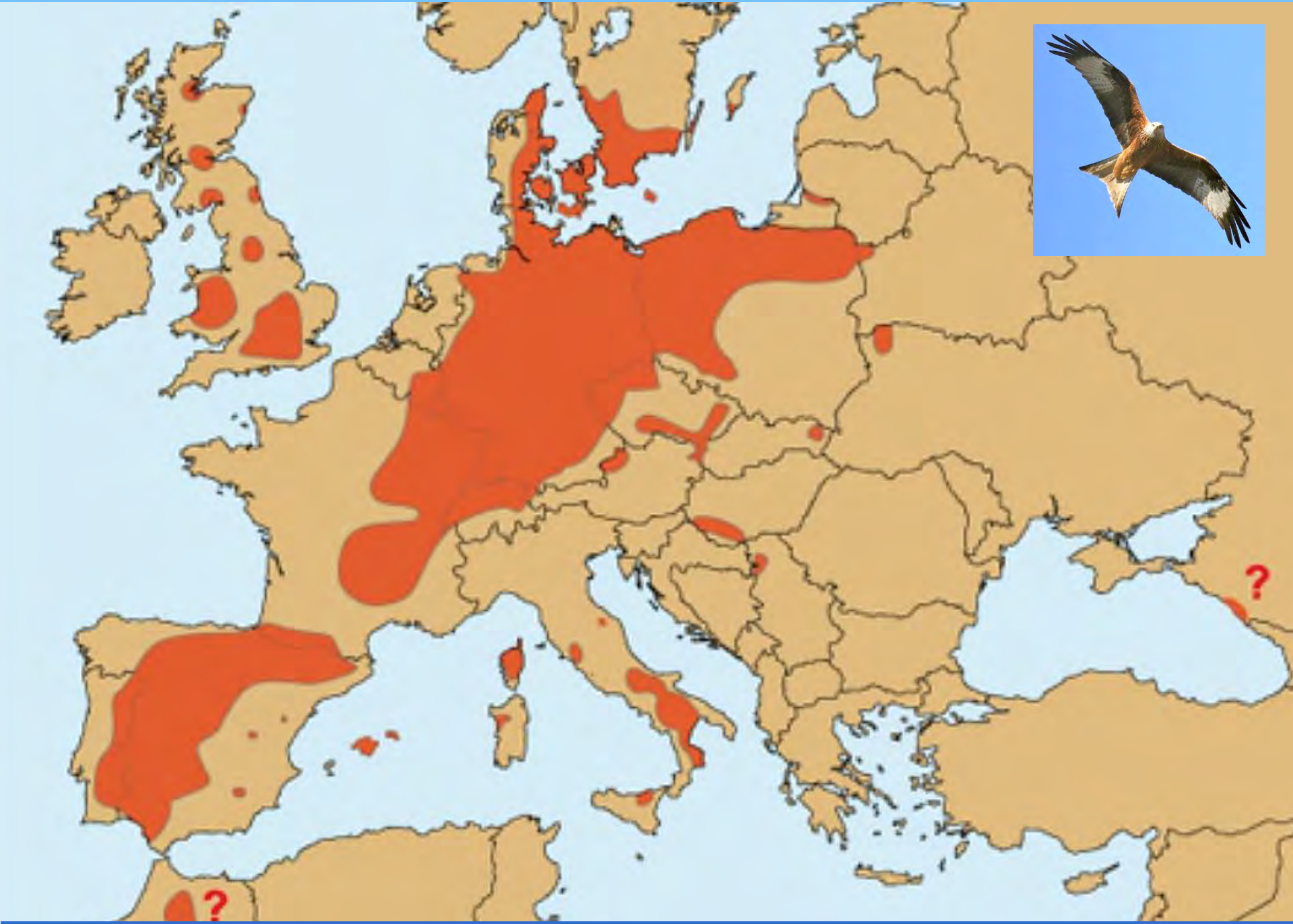
4 km²
bis
400 km²

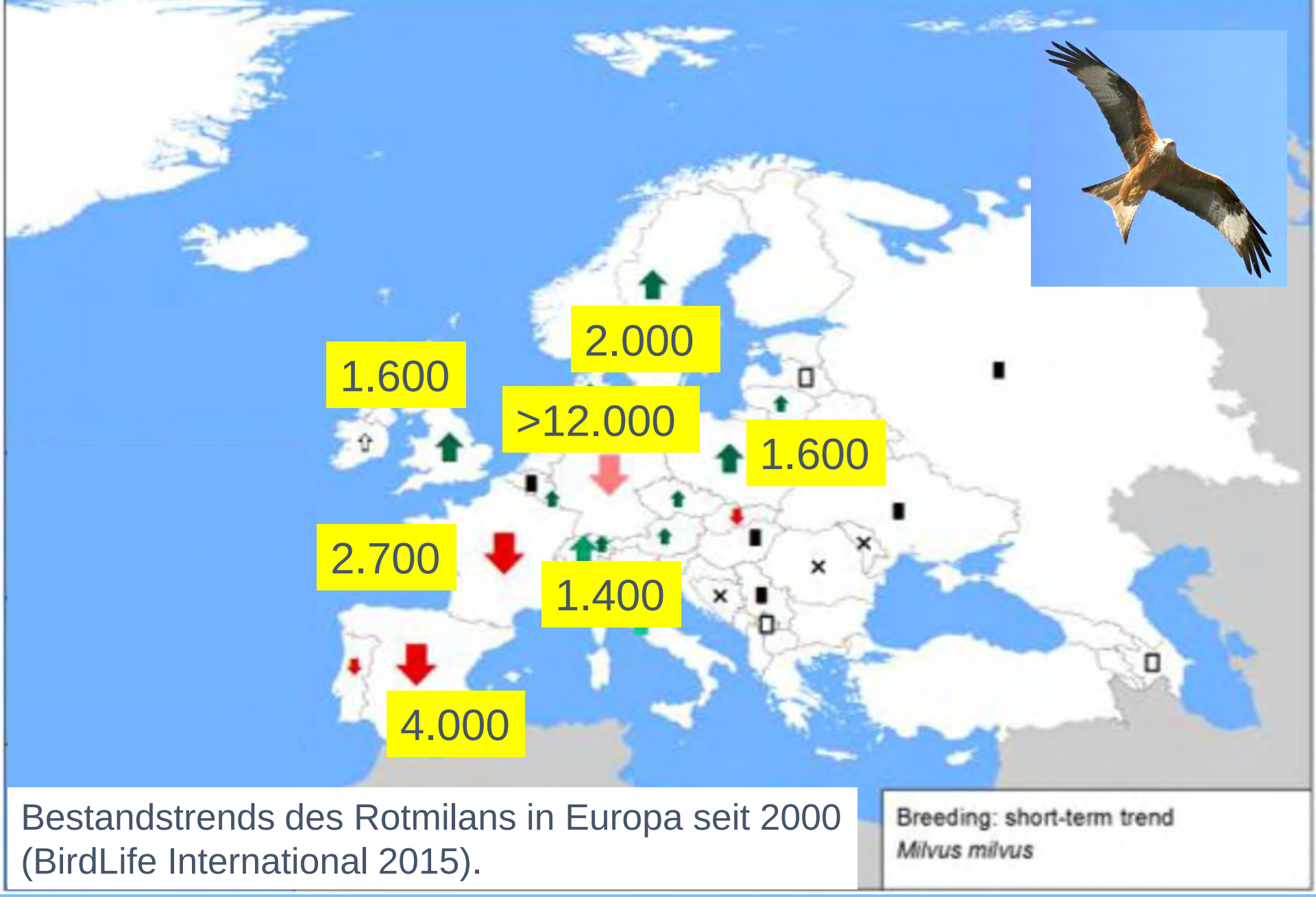
➔ extensive Rinderhaltung + Teichwirtschaft

➔ „Agrarsteppe“

festgestellt an besenderten Rotmilanen in Thüringen, PFEIFFER (pers. Mitt.)

Foto: Zettel





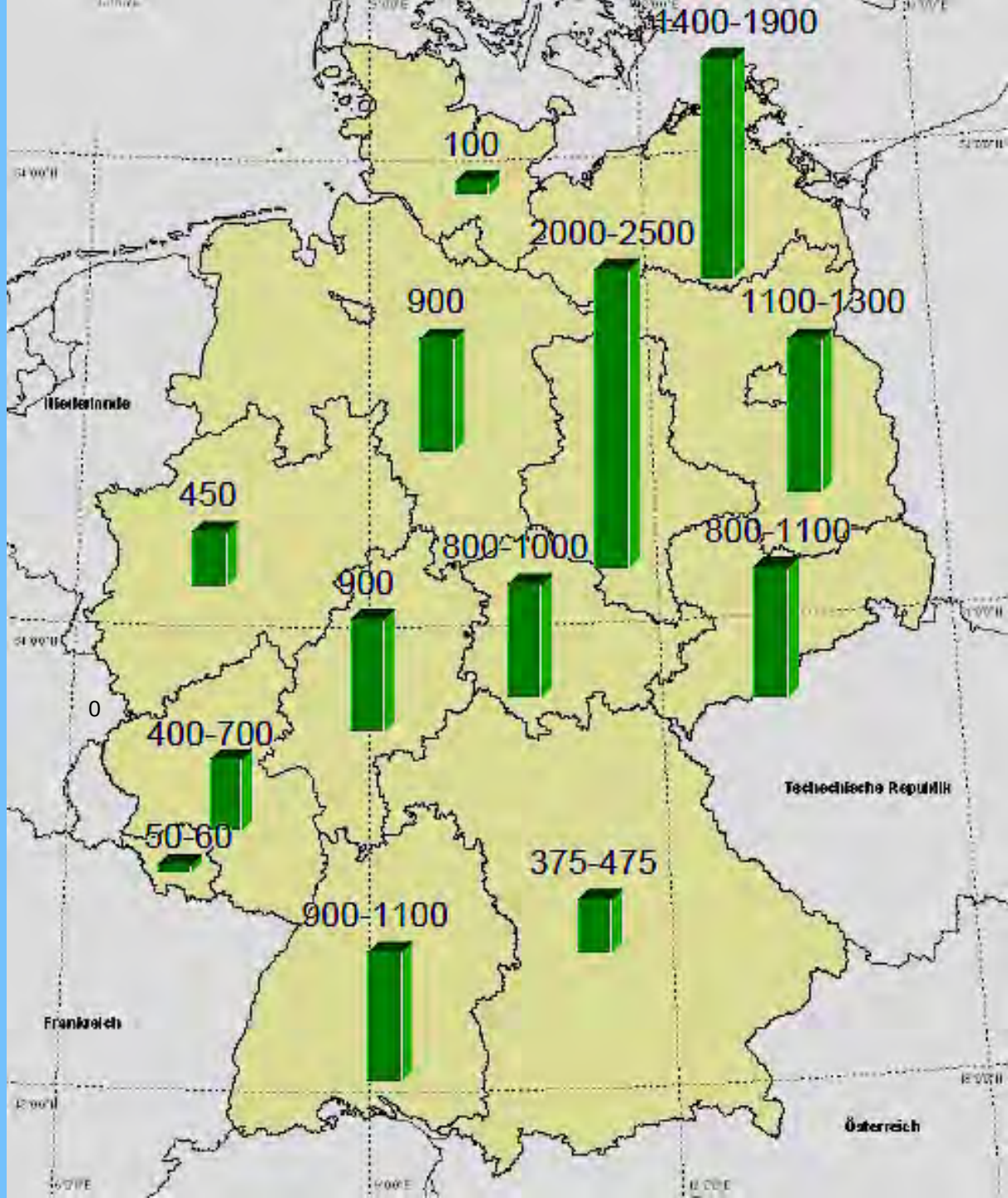
Bestandstrends des Rotmilans in Europa seit 2000 (BirdLife International 2015).

Bestand:

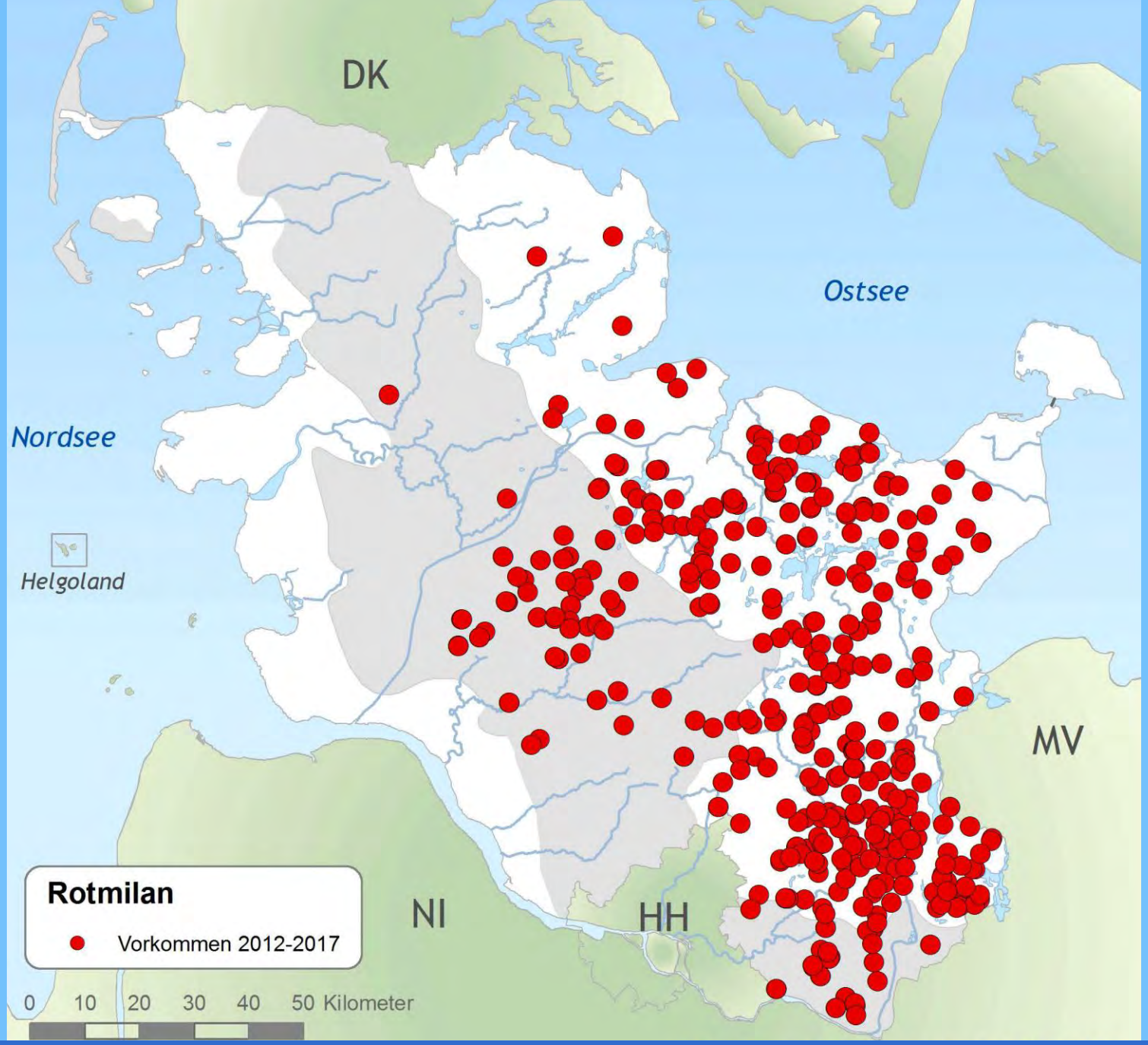
10.200 – 12.500

Brutpaare

Schleswig-Holstein 2017:
Ca: **240 BP**



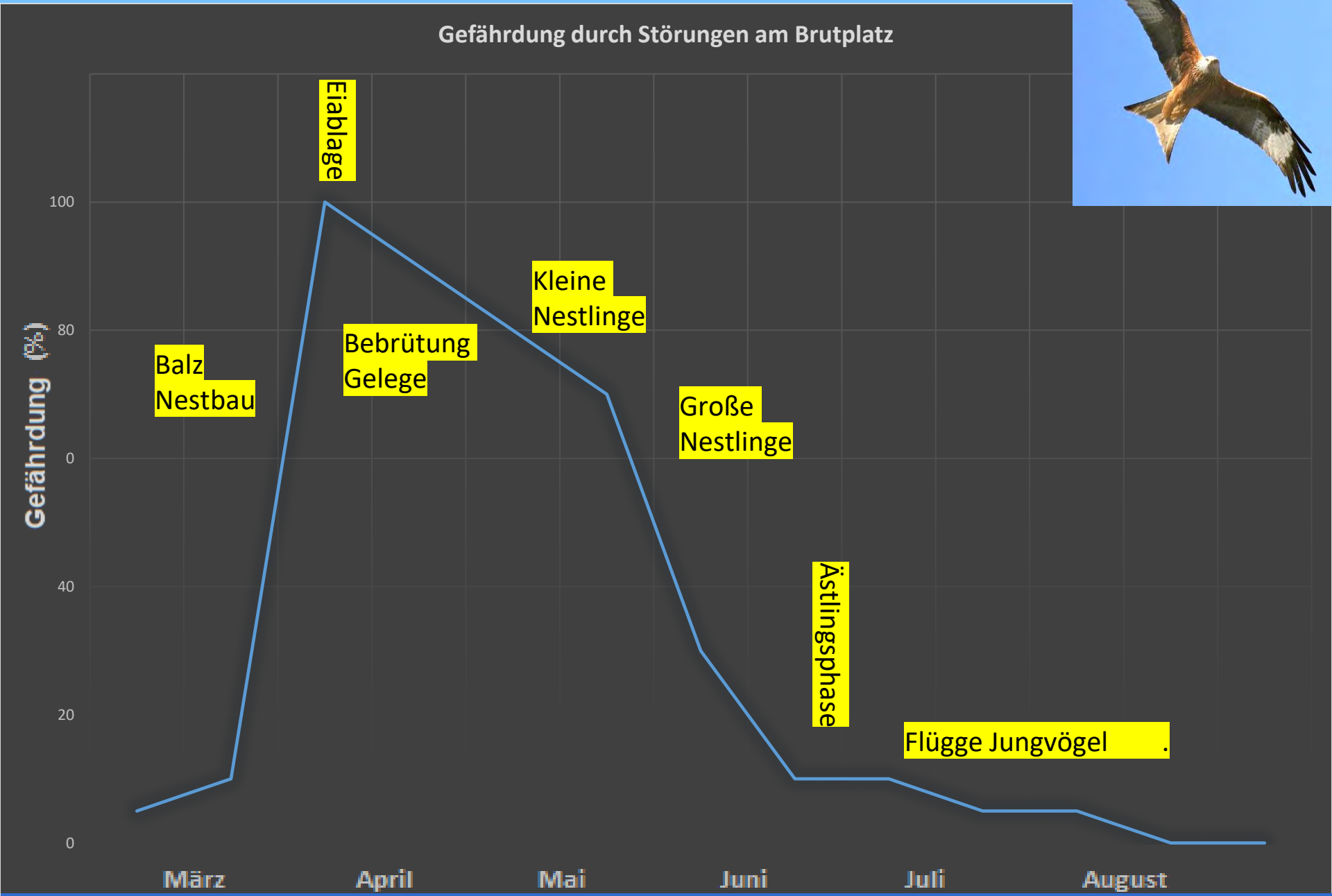
Mammen (2010)


DK
Ostsee
Nordsee
Helgoland
MV
NI
HH
Rotmilan
Vorkommen 2012-2017
0 10 20 30 40 50 Kilometer

Brutplatzkontrollen

Eine Patenschaft umfaßt mindestens den Zeitraum 01.03 – 30.09

(also fast eine Ganzjahresaufgabe!)


Gefährdung durch Störungen am Brutplatz
Gefährdung (%)
100
80
0
40
20
0
März
April
Mai
Juni
Juli
August
Balz
Nestbau
Eiablage
Bebrütung
Gelege
Kleine
Nestlinge
Große
Nestlinge
Ästlingsphase
Flügge Jungvögel

Verhaltensregeln bei Brutplatzkontrollen

- defensiv agieren (für andere nicht wahrnehmbar)
- optimalen Kontrollpunkt finden
  (so weit weg wie möglich - so nah wie erforderlich)
- immer die gleiche Vorgehensweise
- gute optische Hilfsmittel benutzen
- genau Beobachten!
- kurze Kontrollzeiten
- sich mit wenig zufrieden geben!

Bornhorst/OD, 03.05.2021

Bornkamp/SE, 07.04.2019

Kükels/SE, 03.05.2021

Traventhal/SE , 06.05.2021

Kopf
Wachshaut
Auge
Borsteler Baum/SE, 03.05.2021

Bullenberg/OD, 10.05.2021

Kuhkoppl/OD, 22.04.2017

Kuhkoppel/OD, 10.05.2019

Todesfelde/SE, 30.05.2018

Feststellung des Bruterfolgs

Schwissel/SE, 13.06.2019

Strukdorf/SE, 16.06.2019

Fotos:
Th. Grünkorn

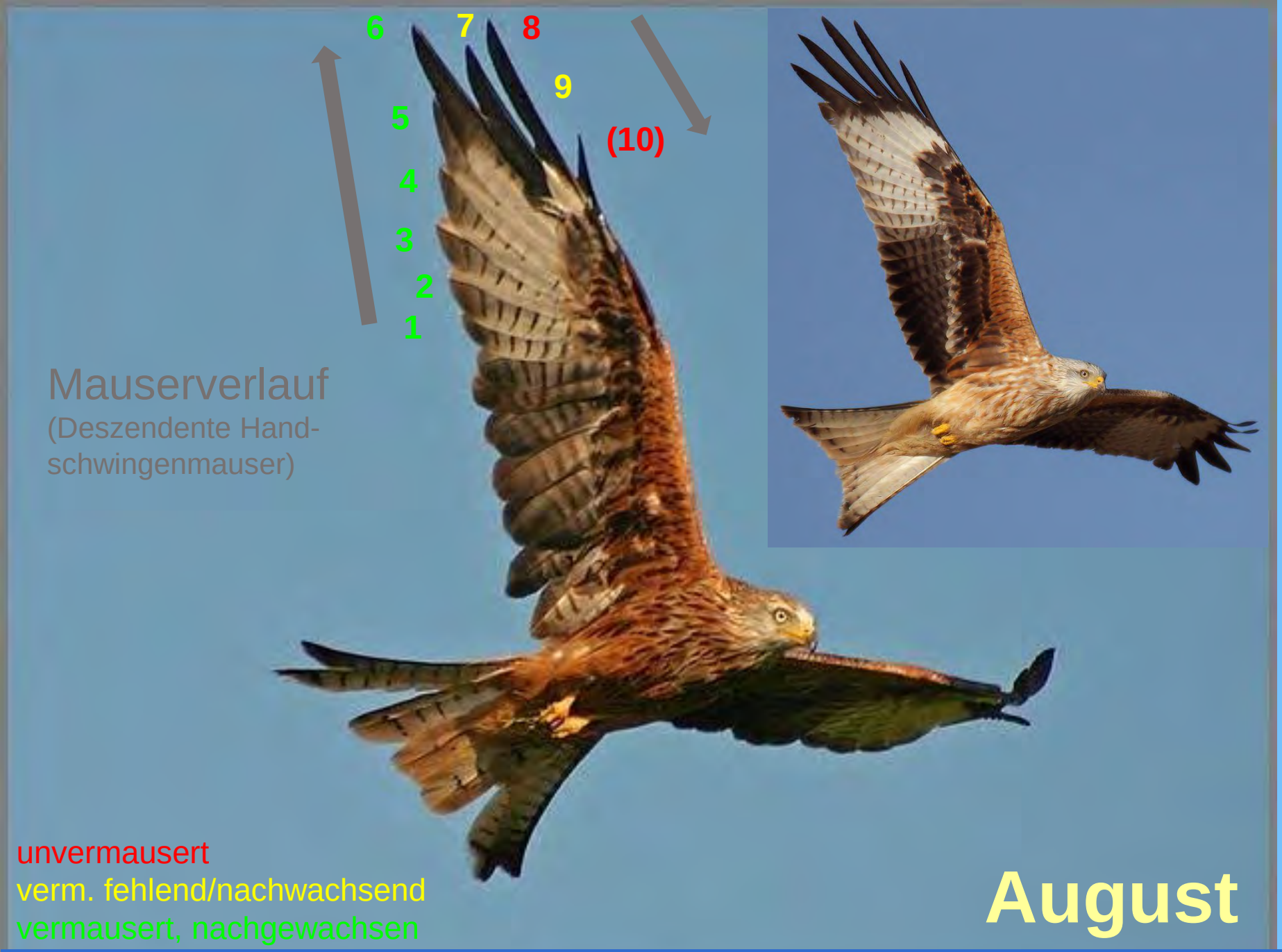
Anker/RZ 15.06.2019

Berkenstrücken/RZ 15.06.2015

Mitte Juni - Anfang Juli

unvermausert
fehlend/nachwachsend
vermausert, nachgewachsen

Mauserverlauf
(Deszendente Hand-schwingenmauser)


6
7
8
9
5
(10)
4
3
2
1
Mauserverlauf
(Deszendente Hand-
schwingenmauser)
unvermausert
verm. fehlend/nachwachsend
vermausert, nachgewachsen
August

Gefährdung

Gefährdungsursachen

Biotopverschlechterung
(Nahrungsangebot)

Absturz von Jungvögeln

Holzeinschlag

Schlechtwetter

Abschuss

Prädation
(Habicht, Uhu)

Vergiftung

Straßenverkehr

Nahtourismus

Kollision mit Windkraftanlagen

Gesetz zum Schutz der Natur
(Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG)
Vom 24. Februar 2010

§ 28
Horstschutz

Unbeschadet weitergehender Rechtsvorschriften ist es verboten, die Nistplätze sowie dort befindliche Bruten von Schwarzspechten, Schwarzstörchen, Graureihern, Seeadlern, Rotmilanen und Kranichen durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen, Abholzungen oder andere Handlungen in einem Umkreis von 100 m zu gefährden. Von dem Verbot in Satz 1 kann die zuständige Naturschutzbehörde Ausnahmen zulassen.

Holzkoppel/OD 15.04.2011

Totfunde 2011

Verhaltensregeln, wenn Sie vermuten, dass etwas nicht stimmt

- Zum Horst gehen, Boden unter Horst kontrollieren (frische Kotspritzer, fliegende oder tote Vögel, Federn?)

- Horstbaum umrunden, Horst von allen Seiten betrachten. Boden Umfeld Horstbaum absuchen.

- Bei Totfunden oder Fund von Fleischresten:
  - Originalfundsituation fotografisch dokumentieren,
  - Polizei informieren, deren Anweisungen folgen
  - Staatliche Vogelwarte informieren

- Es darf nichts am Fundort verbleiben !
  - Gefahrenabwehr
  - Sicherstellung von Beweismaterial bei einer möglicher-

Rechtliche Situation

Polizeirecht

- Gefahrenabwehr
- Sicherstellung von Beweismitteln (bei einer Straftat)

Jagdrecht

- Aneignung eines Tieres, das dem Jagdrecht unterliegt, ist Wilderei

Konkurrenzsituation zwischen Polizeirecht und Jagdrecht.

Bei der Sicherstellung von potentiellen Vergiftungs-opfern muss davon ausgegangen werden, dass Polizeirecht vor Jagdrecht geht.

Beseitigung einer potentiellen Gefahrensituation.

Foto: Th. Grünkorn
Todendorf OD- 01.06.2008

Brunsbek/OD 18.06.2017

Ästlingsstadium

Nehms/SE 15.07 2019

Juv. aus der Huderphase

Travenbrück 2013

Kisdorf 2013

Horstsuche

Baumart	Anteil (%)
Buche	60
Eiche	20
11 weitere	20

(n = 79)

Strukdorf/SE, 01.05.2017

Borsteler Baum/SE, 03.05.2021

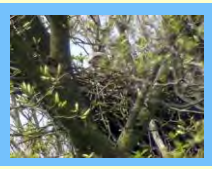
Rümpel/OD,02.05.2021

Groß Schenckenberg RZ, 19.04.2019

Karkhop, 27.03.2020
M. Krause

Kuhkoppel/OD, 19.04.2019

D a s w a r e s für heute!



Herzlichen Dank und gutes Gelingen!